

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 3 Bezeichnung/Name: Holzhauser Wald

Abteilung: 6189 Bestand: 101

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler, J. Weyrich Kartierdatum: 16/07/2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Kurzbeschreibung:

Nordteil: Grundwasserfeuchter, totholzreicher, lockerer Eichenmischwald mit Erle, Hainbuche und Esche; von stark mäandrierendem Waldbach (Wackenfloß) und seinen Seitenarmen durchzogen; lokal bruchwaldartig und kleinere Flutmulden mit Dominanz der Erle und Beständen des Flutenden Schwadens (*Glyceria fluitans*). Im Zentrum kleiner Teich (Fremdfläche) mit Wasserpflanzen und Verlandungsvegetation.

Auf den etwas höher liegenden Bereichen im Südteil: Fast geschlossenes Eichen-Buchen-Altholz; Strauch- und Krautschicht kaum ausgebildet, viel Totholz.

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Rubus idaeus		<u>Entlang Bach (Wackenfloß):</u>	
Fagus sylvatica		Carex remota	
		Impatiens noli-tangere	
		Galium palustre subsp. palustre	
Krautschicht	Hfk	Stachys sylvatica	
Dryopteris dilatata		Geranium robertianum ssp. robertianum s.str.	
Cardamine amara		Scrophularia nodosa	
Fagus sylvatica		Phalaris arundinacea	
Oxalis acetosella		Juncus effusus	
Fraxinus excelsior		Scirpus sylvaticus	
Carex sylvatica			
Athyrium filix-femina			
Lonicera periclymenum		<u>Am Teich:</u>	
Vaccinium myrtillus		Potamogeton natans	
Deschampsia cespitosa s. str	häufig	Lemna minor	
Brachypodium sylvaticum		Phalaris arundinacea	
Acer pseudoplatanus		Glyceria fluitans	
Anemone nemorosa		Scirpus sylvaticus	

<u>Am Teich (Fortsetzung):</u>		Iris pseudacorus	
Carex vesicaria			
Galium palustre			
Carex remota			
Lysimachia vulgaris			

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume			X
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper			X
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen			X

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saffflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: mehrere stehende Wurzelteller, Stammzwiesel

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50		X	
Edellaubhölzer	60	40			X
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
						1	2	3	4
Buche, Eiche	50	30	/	X /	/ X	X	X	X	
Edellaubhölzer	40	25	/	/	X /	X	X		
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	/				

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
					1	2	3	4
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	/	X /	/	X	X	X	
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	/	X /	X	X		
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	/	/				

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzerstört [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule < 1/3 Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule > 1/3 Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umrisse aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumtypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25% der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30% der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen

Grünschnittablagerungen

Sonstige Bemerkungen: